

Symphonieorchester Vorarlberg

Name der Organisation: Symphonieorchester Vorarlberg

erfasst als: Orchester

Genre: Klassik Neue Musik

Bundesland: Vorarlberg

Website: [Symphonieorchester Vorarlberg](http://www.sov.at)

Gründungsjahr: 1984

"Im Jahr 1984 ins Leben gerufen, entwickelte sich das Symphonieorchester Vorarlberg unter seinem ersten Chefdirigenten Christoph Eberle rasch zu einem professionellen Klangkörper, der nicht nur im westlichsten Bundesland Österreichs, sondern weit darüber hinaus Bedeutung erlangt hat. Von Anbeginn - bestreitet das SOV nicht nur seine bestens ausgelasteten Abonnementkonzerte, inzwischen sechs pro Jahr, jeweils in Feldkirch und Bregenz, sondern ist auch Partner der jährlichen Opernproduktion des Vorarlberger Landestheaters. Namhafte Solisten wie Heinrich Schiff, Thomas Quasthoff, Elisabeth Leonskaja oder Till Fellner konzertierten mit dem SOV, unter anderen dirigierte es Manfred Honeck.

Nachdem Christoph Eberle dem Symphonieorchester Vorarlberg bis 2005 vorgestanden ist, übernahm der Südafrikaner Gérard Korsten die Leitung. Korsten war zuvor als Geiger und Konzertmeister der Camerata Salzburg als Schüler und Nachfolger des legendären Sándor Végh tätig - musikalische Welten, die sich durch Korsten dem Symphonieorchester Vorarlberg öffneten und einen entscheidenden Qualitätsschub brachten. Einladungen zu Konzerten in Österreich, der Schweiz und Italien wurden wahrgenommen, darunter die besonders ehrenvolle, Österreich am Nationalfeiertag bei der Expo in Mailand 2015 zu repräsentieren. Und es ist eine Auszeichnung für das Orchester, dass Kirill Petrenko, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, gemeinsam mit dem SOV den Konzertzyklus Mahler 9 × 9, im Zuge dessen alle Mahler-Symphonien zur Aufführung kamen, in der vergangenen Saison glanzvoll abschließen konnte. Neben Kirill Petrenko sind dem Orchester besonders François Leleux als Solist und Dirigent oder die aus Vorarlberg stammenden Shootingstars Aaron Pilsan und Kian Soltani verbunden. Sehr am Herzen liegt dem SOV, das übrigens aus einem

Stamm von 120 Musiker | innen schöpft, die zeitgenössische Musik, besonders jene aus Vorarlberg. Sie erklingt mitunter in Abokonzerten, besonders aber im jährlichen Festival »texte & töne«.

Die schöne Partnerschaft mit den Bregenzer Festspielen zeigt sich in zumindest drei Produktionen pro Saison. Das SOV übernimmt die Produktionen des Opernstudios sowie die eröffnende Festmesse und als Highlight die abschließende Orchestermatinee.

Im Jahr 2018 ist Gérard Korsten nach dreizehn Jahren von der Leitung des SOV zurückgetreten, und nach zwei interimistischen Saisonen hat Leo McFall mit Beginn der Saison 2020 | 21 die Position des Chefdirigenten übernommen [...]." *Symphonieorchester Vorarlberg: Das Orchester, abgerufen am 01.03.2023 [<https://www.sov.at/orchester/das-orchester>]*

Dirigenten

1984-2005 Christoph Eberle

2005-heute Gérard Korsten

Orchestermitglieder

Stand Mai 2024

Flöte

Anja Nowotny-Baldauf (Solo-Flöte)

Giovanni Fanti (Flöte)

Manuela Amstätter (Flöte)

Oboe

Heidrun Pflüger (Solo-Oboe)

Adrian Buzac (Solo-Oboe)

Yuta Onouchi (Oboe)

Hermine Wehinger (Oboe)

Klarinette

Francesco Negrini (Solo-Klarinette)

Peter Dorner (Klarinette)

Clara Hofer (Klarinette)

Fagott

Aline Maurer (Solo-Fagott)

Johanna Bilgeri (Fagott)

Katharina Felder (Fagott)

Trompete

Roché Jenny (Solo-Trompete)
Daniel Huber (Trompete)
Attila Krako (Trompete)
Bernhard Lampert (Trompete)
Martin Nowotny (Trompete)

Posaune

Wolfgang Bilgeri (Solo-Posaune)
Volker Bereuter (Posaune)
Franziska Schobel (Posaune)

Tuba

Harald Schele (Tuba)

Harfe

Ulrike Neubacher (Harfe)

Violine

Paweł Zalejski (Konzertmeister, Violine)
Monika Schuhmayer (Konzertmeisterin, Violine)
Sofía Roldán Cativa (Stimmlieferin, Violine)
Marion Abbrederis
Stephanie Breuss
Julia Brockmann
Christina Burchardt
Esther Delpert
Alice Dobler
Andreas Eisenhut
Raikan Eisenhut
Markus Ellenson
Monika Grabowska
Raphael Höll
Anita Huber
Aris Kapagiannidis
Markus Kessler
Ruth Konzett
Ingrid Loacker
Inês Ribeiro Marques
Anita Martinek
Sabine Masson
Josip Maticic
Karin Maticic

Susanne Mattle
Jelena Nerdinger
Klaus Nerdinger
Michael Raeber-Köck
Silja Raeber-Köck
Florian Rainer
Miria Sailer
Anja Schaller
Karina Schöch-Nöbl
Monica Tarcsay
Judith Tiefenthaler
Dorottya Ujlaky
Maria Voigt
Herta Wimmer

Viola

Nikita Gerkusov
2010-heute [Guy Speyers](#) (Bratsche, Orchestervertreter und Vorstandsmitglied (ab 2016), Stimmführer (ab 2023))
Monika Bazgier
Eva Brugger
Gyöngyi Ellensohn
Julia Hanke
Annette Heil
Karoline Hofmann
Martha Kneringer
Karoline Kurzemann-Pilz
Klemens Lins
Birte Razmara
[Andreas Ticozzi](#) (Bratsche)
Herlinde Tiefenthaler
Walter Tiefenthaler

Violoncello

Detlef Mielke (Stimmführer)
Cäcilia Chmel (Stimmführerin)
Luis Zorita González (Stimmführer)
Julia Ammerer-Simma
Fabian Jäger
Ingrid Lins-Ellensohn
Matouš Mikolášek
Magdalena Reisser

Bianca Riesner
Julia Scheurle
Andrea Wahl
Frank Westphal
Martina Wieser

Kontrabass

Martin Deuring (Stimmläufer)
Simon Jäger (Stimmläufer)
Song Choi
Markus Ess
Nikolaus Feinig-Hartmann
Benedikt Huber
Marcus Huemer
Nina Walcher
Maximilian Oelz

ehemalige Orchestermitglieder

Klarinette

Martin Schelling (Solo-Klarinette)
Markus Beer (Klarinette)

Trompete

2000-2004 Martin Eberle

Violoncello

Iza Van Holen

Aufführungen (Auswahl)

2017 Symphonieorchester Vorarlberg, Bregenzer Festspiele: To the Lighthouse (UA, Zesses Seglias)

Literatur

2023 Stellungnahme der acht österreichischen Landesorchester zur geplanten Einsparung des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien (RSO). In: mica-Musikmagazin.
2023 Offener Brief der Institutionen der österreichischen Musikszene zu den RSO-Einsparungsplänen. In: mica-Musikmagazin.
2025 Schlaflose Träume in kreative Klangwelten gegossen. Symphonie- und Jazzorchester Vorarlberg vereinen Klassik und Jazz. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Symphonieorchester Vorarlberg](#)

Facebook: [Symphonieorchester Vorarlberg](#)

Podcast: [SOV zum Reinhören](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)